

Besagte Handlungen sind in zwey Aufzüge abgetheilet / und mit des siebenden Zahl unterschieden / bey welcher grosse Veränderungen / so wol an dem Leib / als an den Gütern des Verstandes bemercket werden. Wie nun bey einem Krancken des Himmels Lauff / die Sonnenfinsternissen und Veränderungen des Monden viel erkenntlicher sind / als bey einem Gesunden ; also ist die Beobachtung dieser Stufenjahre bey den alten Leuten / welche sich zu dem Grabe nähren / viel empfindlicher / wie in dem 7 mal siebenden / in dem 7mal neunnden oder 63 Jahre / welches das grosse Stufenjahr genennet wird / (annus Climactericus Magnus) die andren alle aber werden den nidern Stufen oder Staffeln zugezählet. Das grosse Stufenjahr ist 7 mal 18 oder 126. Nicht weniger gefährlich sind die neunnden Zahlen / als 8 mal 9 / oder 72 / 9 mal 9 / 81 / wie auch das 90 und 99.

Bevor Wir hiervon fernere Meldung thun / ist zu wissen / daß des Menschen Alter einer Leiter verglichen wird / welcher Sprüffel oder Sprossen bey den Griechen Climax heisset ; weil nun solches die Lateiner nicht süßlich ausreden können / haben sie das Griechische behalten / und sie annos climactericos geheissen : wir Teutsche nennen sie / aus besagter Ursach / Stufenjahre. Die 7 und 9 Monat / welche der Mensch in Mutterleib lieget / haben mit dem andern ganzen Lebenslauff eine grosse Verwandtschaft / und muß hier das siebende / und 3 mal 3 oder 9 in gehörige Beobachtung gezogen werden. Ja / wie in den dreyen Altern der Welt / ohne Geses / unter dem Geses / und unter dem Messia sich merckwürdige Veränderung begeben ; Also süßen sich dergleichen in der kleinen Welte / dem Menschen / mit zuwachsenden / vollständigen und abnehmenden Jahren.

Andere wollen solche Veränderungen der vierdten Zahl beymassen / und stellen zu ihrem Grund die vier Viertel des Mondes / dessen wandelbares Angesicht den Schwangern und Krancken monatlich hart zusetzet / und ziehen hieher alles / was von der vierdten Zahl kan gesagt werden / darunter auch die 4 Fragen / welche man an den HErrn Christum gebracht / als 1 von der Stunde seines Todes / 2. von seiner Auffahrt / 3. von dem Beruff der Heiden / 4. von der Zerstorung der Stadt Jerusalem / welche alle mit der Zahl 4 mal 10 erstattet worden ; massen ER in dem Grab todt geblieben 40 Stunden / gen Himmel gefahren nach 40 Tagen seiner Auferstehung

Auferstehung